

Fragen und Antworten zum Penalty

Statt eines 7m-Wurfs (Regel 14) wird in der E-Jugend ein Penalty verhängt:

Schlagwurf ~~mit Anlauf ab Mittellinie~~

Abschluss zwischen 9 und 6 Metern im zentralen Spielstreifen (gedachte Linie zwischen den Torpfosten)

übrige Feldspieler stehen außerhalb des zentralen Spielstreifens und vor der Freiwurflinie

Beim Anlauf ab der Mittellinie wird prellenderweise auf das Tor zugelaufen - und zwar „unfallfrei“. Sprich: sollte es zu einem Regelverstoß kommen (Schritte, 2x, Betreten des Torraums) muss der SR den Regelverstoß pfeifen und es geht mit Ballbesitz für die gegnerische Mannschaft weiter.

Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen.

Abschluss vor der 9m Linie ist zwar nicht so gedacht. Aber wenn denn z.B. bei 10 m abgeschlossen wird, so ist das kein Regelverstoß. Einen 7m Strafwurf kann ich ja theoretisch auch ab 8m werfen, um bloß ja nicht überzutreten.

Ein Sprungwurf ist nicht erwünscht und vorgesehen und führt zum Abpfiff und Ballbesitz für die gegnerische Mannschaft.

Beim Verlassen des zentralen Spielstreifens ist Fingerspitzengefühl gefragt. Ein geringes Verlassen (weniger als 1m) des „Anlaufkorridors“ ist akzeptabel. Wir befinden uns immerhin in der E-Jugend ... Ein erhebliches Verlassen (mehr als 1m) führt zum Abpfiff und Ballbesitz für die gegnerische Mannschaft.

Ab der Saison 2014/15 wird auf den zwingenden Anlauf ab Mittellinie verzichtet. Es **kann** ab Mittellinie angelaufen werden, aber auch von irgendeinem Punkt zwischen Mittellinie und 9m Linie. Es kann auch ganz auf den Anlauf verzichtet werden. Aber natürlich alle Varianten unter Beachtung der Regeln.

Abschluss mit Schlagwurf und zwischen 9 und 6 Metern bleibt bestehen.

Liebe Handballer,
sendet uns weitere Fragen gerne zu. Wir werden eine Antwort finden, um die Neuigkeit „Penalty“ möglichst einheitlich zu regeln und durchzuführen.

21.05.2014